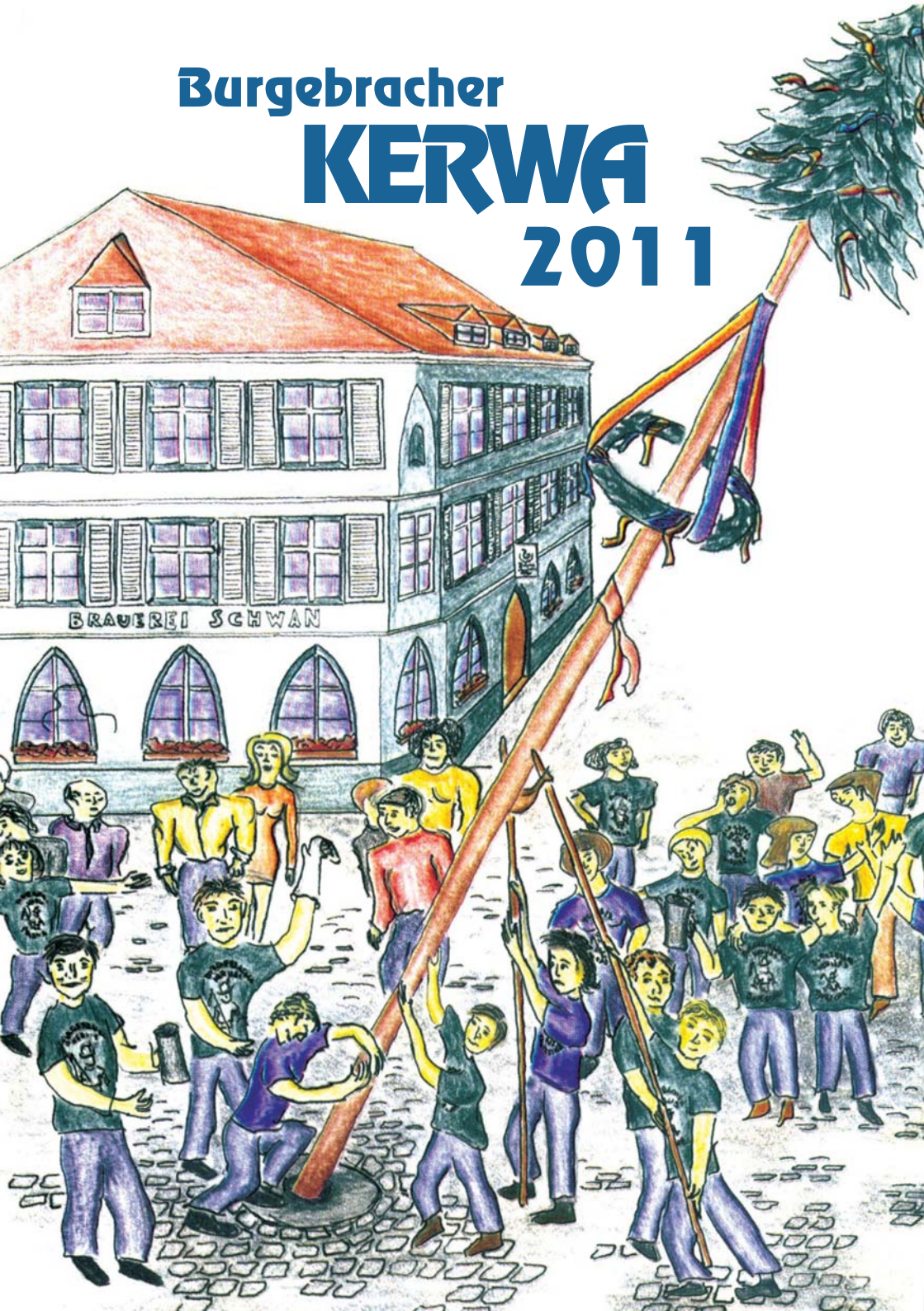


Burgebracher **KERWA** 2011



Inhalt

Grüß Gott	4
Spielmannszug Retzbach	5
Kurierdienst	6
Benziesel	8
Hamsterkauf	10
Rain Man	12
Hosenöffner	14
After-Show-Party	16
Ebrachtaler Spätzünder	17
Muttitasking	18
Learning by doing	20
Die unendliche Geschichte	22
Der Ausreißer	24
Sir Felder	26
www.kerwa.de	28
Mönchherrnsdorfer Blasmusik	29
Auf die Größe kommts an	30

Faulpelz	32
Kerwas-Rätsel	34
Bedrohung der Gurken	36
Sauglatt.....	38
Viererkette	40
Des Rätsels Lösung.....	42
Ebrachtaler Musikanten	43
Kanal fatal.....	44
Second Hand	46
Amphibie(r)nfahrzeug	48
Kindergarten	50
Rührei	52
Das weitere Festprogramm	54



Grüß Gott

Seid Ihr scho g'spannt, ob ihr heuer dabei seid? Wer hat wieder was verrat'n? Es is jedes Mal es selba: Passt amol net auf, scho is passiert und irgendwie erfahr'n sie's doch immer. Aber denkt euch nix dabei. Ihr seid net die Erst'n...und sicher a net die Letzt'n. Also ärgert euch net, sondern lacht mit uns, schließlich is ja **KERWA**!

Wen seina? **UNNERA**!



Eure Kerwasburschen und -madla

Spielmannszug Retzbach



Kurierdienst

Jeden Tag um die Mittagszeit
steht bei Ingrid der Kaffee bereit.

Doch wieder mal muss sie auf ihren Frieder warten,
denn er arbeitet untern im Garten.

Die Ingrid brüllt nach unten runter,
doch Friedrich werfelt weiter munter.

Der Weg in den Garten ist ihr zu weit,
zum Glück steht Hund Aiko schon bereit.



Weil die Ingrid ist zu faul,
wandert ein Zettel in Aikos Maul.

Aiko ist ein guter, trainierter Jägershund,
rennt zu seinem Herrchen mit Zettel im Mund.

„Kaffee“ ist das einzige Wort, das sie schrieb
da denkt sich der Friedrich: „Das ist aber lieb!“

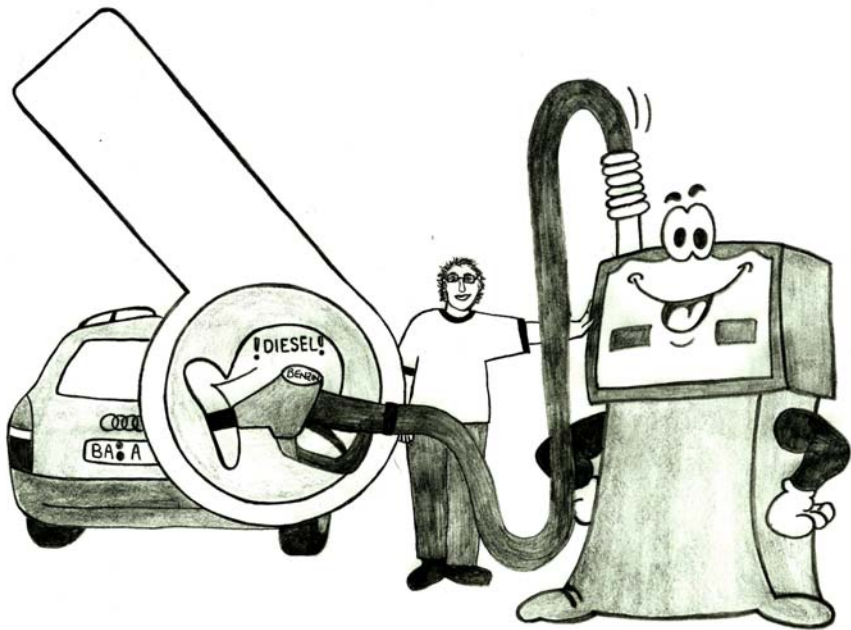
Mit Aiko lässt sich´s prima leben,
ohne ihn hätt´s kann Kaffee gegeben.



Benziesel

Der Alfred und sein Bärbelein
fuhren von nem Ausflug heim.

Sein Blick fiel auf die Tankanzeige,
was zeigt der Sprit geht gleich zu Neige.



Drum fuhr er schnell zu Tanke ran,
damit es flott weitergehen kann.

Jetzt war die Bärbel mit fahren dran,
damit sich Alfred ausruhn kann.

Der Alfred denkt sich jedes Mal:
„Die Bärbel fährt, was für a Qual!“

Da des Auto plötzlich ruckelt,
wird zur Werkstatt hingezuckelt.

Der Alfred sagt zu dem Monteur,
schuld sein kann nur der Chauffeur.

Erst seit die Bärbel sitzt am Steuer,
stottert das Auto ungeheuer.

Zu guter Letzt so stellt man fest,
ein Diesel sich mit Benzin schlecht fahren lässt.

Hamsterkauf

Die Limonadenfabrik Bayer schließt,
das Limo nimmer in die Kehlen fließt.

Der Matze ist total schockiert
er hat doch noch nie a and´res Limo probiert.

Beim Blick in den Keller stellt er fest,
er hot nur noch einen kleinen Rest.

Ganz in Panik überlegt er:
„Wo krieg ich etz a Limo her?“

Drum fährt er gleich zum Bayer nauf,
und läd sich 20 Kästen auf

Ein großer Vorrat ist immer gut,
dass macht dem Matze vorübergehend Mut.

Er teilt es sich bestimmt gut ein,
das werden voraussichtlich die Letzten sein.

Was dem Matze jetzt gefällt,
dass der Zehendner das Limo weiter herstellt.



Rain Man

Es stand an eine Gassi-Runde
vom Wolfgang und seinem Hunde.

Plötzlich kam ein großer Regenschauer,
doch Wolfgang ist ein ganz ein Schlauer.

Eine Notlösung musste her,
die Bärbel anrufen, des is net schwer.

Im Unterholz sitzt Wolfgang sehr bequem,
doch ist er dort nicht gut zu sehn.





Die Bärbel sucht hier und dort,
aber ihr Wolfgang, der ist fort.

Der Hund er bellt, der Wolfgang flucht,
„Weiß Gott, wo uns die Bärbel sucht?“

„Ums Verreckn, ich glab ich spinn,
wo ist denn bloß der Wolfgang hin?“

Zum Schluss hat sie ihn dann erblickt,
und zu Fuß nach Haus geschickt.

Hosenöffner

Draußen beim TSV ist Lothars Platz
dort kennt ihn jeder, jede Fra ist sein Schatz.

„Ans, obba zwa“ hat er gesoffen,
dann ist er auf´s Klo geloffen.

Auf dem Weg dorthin bemerkte er,
das Öffnen des Hosenstalls ist zu schwer.

Da kam Ziggi´s Annette ganz geschwind,
denn der Lothar war hilflos wie ein Kind.

Zum Glück war sie da,
der Lothar schreit: „Hurra!“

Die Annette half ihm aus der verzwickten Lage
und befreite ihn von seiner Plage.



Der Lothar war jetzt froh
und eilte schnell auf's Klo.

Vielleicht hat er daraus gelernt,
sich die Reißverschlüss von der Hos' entfernt.

After-Show-Party

Du hast dich von unserer Feierlaune anstecken lassen? Dann komm in den Schwanenhof und feiere nach dem Umzug mit uns auf der legendärsten und ersten After-Show-Party!



Ebrachtaler Spätzünder



Muttitasking

In Stappenbach war mal wieder Not am Mann,
drum musste die Simone ran.



Inzwischen hat sie jedoch ein Kind,
für das sie keinen Babysitter find.

Mit zum Platz kommt drum der Bu,
dort gibt er hoffentlich a Ruh.

Sie drückt den Moritz dem Christian in die Hand,
der steht als Zuschauer am Spiefeldrand.

Doch als Simone dem Moritz verließ,
schrie er plötzlich wie am Spieß.

Das Spiel ist nicht von langer Dauer,
denn der Moritz wird so langsam sauer.

Simone rennt zur Außenlinie geschwind,
um zu beruhigen ihr liebes Kind.

Als sie ihn hat zur Ruhe g´stellt,
rennt sie wieder zurück auf´s Feld.

Aber des G´schrei, des nimmt ka End,
alle 10 Minuten Simone zu ihm gerennt.

So ging´s dann das ganze Spiel,
was den Gegner gar nicht gefiel.

Learning by doing

Karola hat sich vorgenommen,
die Hanna trocken zu bekommen.

Gesagt, getan, ab in die Wiese,
dort kriegt Karola gleich die Krise.

„Im Sommer geht’s auch ohne Windel!“,
sprach Oma zu dem Enkelkindel.

Die kleine will sie nicht verstehn,
die Windel ist wohl zu bequem.

Die Oma zeigt ihr ungeniert,
wie es im Garten funktioniert.

Windeln kosten nen Haufen Geld,
viel günstiger ist´s im freien Feld.

Karola sagt: „Du bist ka Kunz,
wenn du net in den Rasen brunzt!“

Am Ende bleibt die Hanna stur,
sie macht niemals in die Natur.



Die unendliche Geschichte

Wer denkt ein alter Bahnhof bleibt bestehen,
der sollte mal nach Stuttgart gehn.

Die Abrissbirne fährt heran,
die Wutbürger ketten sich daran.

Stuttgart 21 reizt,
die Stimmung, sie ist angeheizt.

Steinewerfer, Sitzblockade,
Stuttgart erlebt heiße Tage.

Egal ob jung oder alt,
die Wasserwerfer machen hier keinen Halt.



Die Grünen kommen an die Macht,
nichts ändert sich an der Bahnhofsschlacht.

In Stuttgart da geht´s hin und her,
da muss der Heiner Geissler her.

Trotz Schlichterspruch ist man nicht g´scheiter,
die Milliarden zahlen wir munter weiter.

Der Ausreißer

Der Walter macht mit seinem Hund einen kleinen Lauf und landet dann beim Hosenkauf.



Weil der Hund nicht mit in den Laden kann bindet er den Carlos am Reklameschild an.

Doch was Walter hätte sehen sollen,
das Reklamaschild, das ist auf Rollen.

Eine Hose findet er besonders schick,
fürn Carlos hat er keinen Blick.

Aber der Hund ist eine unruhige Rasse,
der findet Weglaufen ganz schön klasse.

Als eine alte Frau vorübergeht,
der Carlos nicht mehr Stille steht.

Als der Walter zum Peter sagt: „Ciao“
stutze er, wo ist sein Wauwau.

Der Carlos suchte samt Schild das Weite
und steht auf der anderen Straßenseite

Sir Felder

Der Georg ist im ganzen Land
als frommer Christ bei uns bekannt.

Dies hat sich schon seit vielen Wochen
gar bis zum Bischof rumgesprochen.

Drum hat er den Felder ohne lang zu fragen
für den Ritterschlag jüngst vorgeschlagen.

„Zum heil´gen Grab“ - die Ritterschaft,
dem Georg winkt die Mitgliedschaft.

Schließlich kam der große Tag,
im Dom erfolgt der Ritterschlag.

Der FT und das Heinrichsblatt,
der Felder jede Schlagzeile nun inne hat.



Drum passt auf ihr Leut und schaut,
jetzt wird die Windeck wieder aufgebaut.

Und im Rathaus wirts nun Pflicht,
das man ihn mit „Sir“ anspricht.

www.kerwa.de

Die Kerwa is aber net bloß 9 Toch im Johr beim Schwanna. Für alla, die es die andern 356 Toch net aushaltn, gibts im Internet die Rettung:

Unter **www.kerwa.de** find mä alles, was die letzttn Johr so passiert is, Bilder vo früher, aber a wos sonst noch los is übers Johr.

Dort ko mä a nochguckn, wenn mä mol selber wos nimmer ganz mitgricht hot. Des soll ja a ob und zu mol vorkumma...

Und wenn mer mol während des Joars a neues Kerwas-Thema erfohrn hat, kann mer dort gleich a e-mail schreim.

facebook



Gefällt mir

Von nun an könnt ihr auch auf
Facebook ein Fan von uns werden:
www.facebook.com/www.kerwa.de

Mönchherrns- dorfer Blasmusik



Auf die Größe kommt an

Letztes Jahr am Umzug konnt man es sehn,
die Kirche hatte 600-jähriges Bestehn

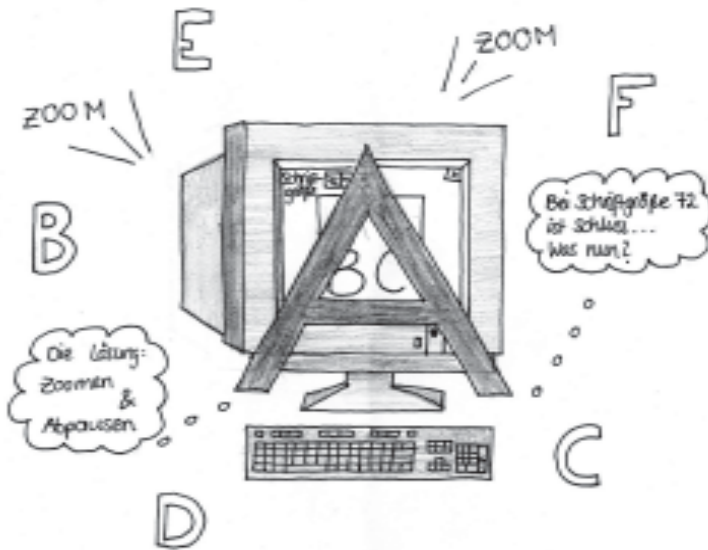
Damit es jeder gut lesen kann,
musste ein großer Schriftzug ran.

Die Beschriftung rund um das Kirchenmodell
sollte der Alfons machen schnell.

Für nen Beamten bestimmt nicht schwer,
drum musste der Alfons halten her.

In Word Schriftgröße 72 ist zu klein,
das sieht man nicht – das darf nicht sein.

Dann fällt's ihm ein, so müsst es gehen.
Er zoomt es groß, dann kann man's sehen.



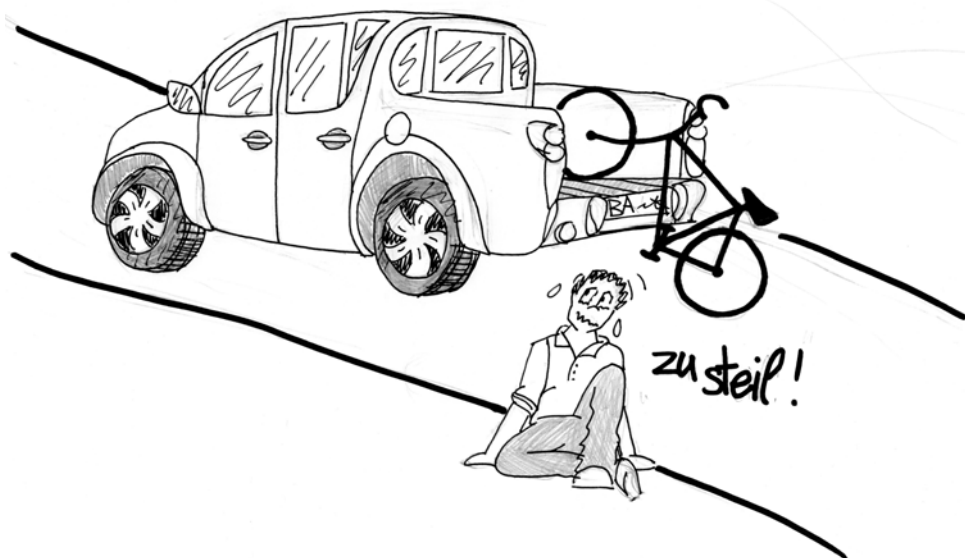
Drucken lässt es sich so nicht, leider,
da hilft nur Stift und Zettel weiter.

Der Alfons, der ist ka Dapp,
er pauscht es einfach vom Bildschirm ab.

Jetzt nur noch ausschneiden und Farbe ran
und jeder die großen Letter gut sehen kann.

Faulpelz

Fahrrad fahren ist eine Freude,
in der Freizeit vieler Leute.



Auch Anita und Thomas fahren mit JUHU
ne größere Tour mit ihrer Crew.

Ganz professionell ham sie dann einerlei,
Ofi im Begleitauto dabei.

Die Strecke führt durch Berg und Tal,
dem Thomas ist das eine Qual.

So muss Ofi bei jedem Anstieg mit dem Auto ran,
weil der Thomas nicht mehr kann.

Fahrrad und Thomas sich so den Aufstieg sparen,
sie werden vom Auto hoch gefahren.

Und hat man den Berg dann erst erklommen,
wird die Fahrradtour wieder aufgenommen.

So geht das dann die ganze Tour,
Thomas aufwärts nur mit Auto fuhr.

Kerwas-Rätzel

Auch heuer haben sich die Kerwasburschen & -madla mit dem Kerwas-Sudoku und -Kendoku wieder was besonderes einfallen lassen. Viel Spaß beim Rätzeln!

Sudoku



8			3		9			
7			8	1		4		
5	3	6		7			9	8
4				6			3	7
	9	8			7			4
							4	1
	6				1	3	7	2
		1	7		5			9
		2				1	7	

Kendoku

24x	60x	8x		5-	
 3			2:	6+	
	5x			6+	144x
11+	 10	 8	3+		 6
12x		2:		75x	
3-			 1		

In die Felder des Diagramms sind die Zahlen von 1 bis 6 einzutragen, wobei jede Zahl in jeder Zeile und in jeder Spalte genau ein Mal vorkommen darf. Aus den Zahlen in einem Gebiet muss sich durch die vorgegebene Operation (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) das vorgegebene Ergebnis berechnen lassen.

Die Lösungen können Sie auf Seite 42 eintragen

Bedrohung der Gurken

Eine neue Plage zieht sich durchs Land,
EHEC wird dieser Virus genannt.

Überall macht man sich Sorgen,
dies ist die Gefahr von morgen

Wie kam es bloß zu uns herein?
Es muss wohl das Gemüse sein.

Doch die Auswahl ist sehr groß.
Welche Art ist es denn bloß?

Zuerst schiebt man es auf die Gurke,
doch sie ist nicht unser Schurke.

Auch die Tomate ist in Verdacht.
Ist sie es, die uns traurig macht?



Zum Schluss fand man jedoch heraus,
die Sprossen brachten diesen Kraus.

Man hofft, dass wird nie mehr passieren
und untersucht fortan alles auf Viren.

Sauglatt

Im tiefsten Winter do wird geschlacht'
in der Ziegelhütte, des is a Pracht.



Dann ist der Fleischbeschauer gekommen
und hat die Prüfung abgenommen.

Er muss zum nächsten „Saubetrachten“,
weil grad so viele Leute schlachten.

So raste er vor auf die Straß',
doch zu glatt war die schmale Gass'.

Er ruschte in den Graben rein
und konnt' sich nicht von selbst befreien.

Die Sau bleibt dran wir ham ka Zeit,
der Traktor steht zum Ziehen bereit.

So hat der Leo, ungelogen,
des Auto samt Sau am Bulldog rausgezogen.

So wendet sich alles zum Guten,
die Sau kann endlich fertig bluten.

Viererkette

Seit der Pfarrer den Gottesdienst leitet
haben sich viele neue Sachen ereignet.

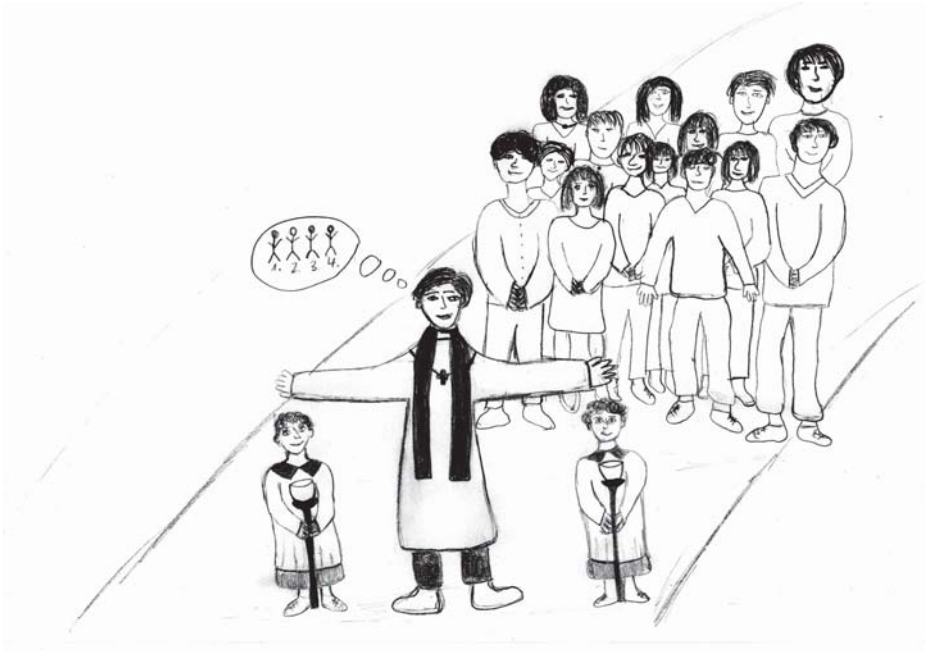
In Burgebrach war es wieder soweit
die Leute standen zur Prozession bereit.

Kreuz und quer ist die Devise,
der Gottesmann bekommt die Krise.

Der Pfarrer will's wie bei der Bundeswehr.
Maschieren in Viererreihen ist doch nicht so schwer.

Etz stellen sich die Leute in Reih' und Glied,
wer nicht spurt, der kricht an Hieb.

Die Leute fanden das nicht gut
Viele treibt er zur Weißglut.



Manch einen den es nicht erfreut,
sich nun vor der Prozession scheut.

Viele von ihnen meinen,
bald werden nur noch 4 Leut erscheinen.

Des Rätsels Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	R	S	B	K	M	E	W	U

Nehmen Sie die Lösungszahlen aus den Kerwasräteln von den Seite 34/35 und tauschen Sie diese Zahlen nach der oben abgedruckten Tabelle mit den entsprechenden Buchstaben. Wenn Sie nun in die Reihenfolge der Buchstaben den Rätseln nach ordnen und untern eintragen erhalten Sie das Lösungswort.

 1	 2	 3	 4	 5	 6	 7	 8	 9	 10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	--

Ebrachtaler Musikanten



Kanal fatal

Beim Günter rufens an:

„In Bamberg an der Schleuse musst du ran!“

Der Kanaldeckel muss runter,
der Günter ist da noch ziemlich munter.

Mit dem üblichen Schlüssel beginnt er den Job
Auf einmal steht er nimmer da und es macht plopp.

Der Günter, wer hät's gedacht, rutschte aus
und landet im Wasser, was für ein Kraus.

In voller Montur taucht er ein,
er verlor alles, das arme Schwein.

Sein Handy, sein Schlüssel, sein Hab und Gut,
hoffentlich erwischt es nicht die Flut.

Der Eddie ist als Taucher bekannt

zu Wasser und auch zu Land.

Eddie sollte tauchen nach den Sachen.

Er sagt zu sich: „Das lässt sich machen!“

Nach stundenlanger Suche beendet er die Mühe
und stieg mit der Beute aus der Brühe.



Second Hand



Der Matze, Kerwasbursch noch letztes Jahr,
führte Eva heuer nun zum Traualtar.

Vom Auto bis zum Tischdekor,
Alles ist in rot-color.

Auch der Rock vom Kleid war rot wie Feuer,
warhscheinlich war´s deshalb so teuer.

So wusste sie nach der Trauung verkaf mer´s weiter,
darüber freut sich dann ein Zweiter.

Eva will planen mit dem dann erworbenen Geld,
deshalb wird´s gleich auf eBay g´stellt.

So ist bereits vor dem Ja-Wort
das Kleid eigentlich scho wieder fort.

Erworben hat´s ne Frau aus dem Osten,
die lässt sich das auch weng was kosten.

Auf der Hochzeit ist die Braut sehr bedacht,
das niemand das Kleid noch dreckig macht.

Amphibie(r)n- fahrzeug

Der Joe mal wieder zu viel tankte,
nachts aus der Havanna schwankte.

Draußen auf den Rollstuhl sprang,
am Altenheim fuhr er entlang.

Vor Rausch war er wohl nicht mehr wach,
sich plötzlich wiederfand im Bach.

Der Joe bekam nen riesen Schrecken,
dacht er müsst jetzt hier verrecken.

Der Abgrund immer näher rückte,
er in der Not das Handy zückte.

Der Popper noch im Laden weilte,
dem Anruf nach zur Hilfe eilte.

Gut, dass sich der Popper schickte,
als der Joe dem Tod entgegen blickte.

Aus dem Bach zog er ihn raus,
der Joe konnt endlich gehn nach Haus.



Kindergarten

Wenzel, Zwitschla, Willi und auch Rainer,
daheim bleiben kennt von denen keiner.

Beim Wenzel daheim im Garten,
soll die Silvesterfeier starten.



Doch 3 Tage vor dem Jahresende
kommt Reiners Micha mit der Wende

Lasst uns doch lieber feiern bei mir,
wir ham doch auch a gutes Bier.

Die andern wollen das nicht einsehn,
wollen viel lieber zum Wenzel gehn,

was die Micha nicht versteht
und auf die Barrikaden geht.

Sie ihren Mann zu den Noch-Freunden beordert,
und die entliehnen Sachen zurückfordert.

Babyflaschen, Strampler, ein jedes Stück,
will der Rainer so zurück.

An Silvester muss Maritta dann,
nach Trosdorf zur Edeka fahrn.

Um durch den Supermarkt zu laufen
und Flaschen für ihren Tom zu kaufen.

Rührei

Zur Osterzeit im Frühjahr nei,
isst jeder gern a gekochtes Ei.

Oftmals sind die Eier bunt.
Mit einem Happs sind sie im Mund.

Beim Kaiser am Stammtisch ist´s Brauch und Sitte,
liegen sie im Korb in des Tisches Mitte.

Grüne Eier sind fürn Erwin bestimmt,
er sich dies immer aus der Schale nimmt.

Wie er es öffnet ist a Pracht,
er das Ei gegen sei Köpfla kracht.

Was Erwin aber noch nicht weiß,
die anderen machen gern an Scheiß.



Sie färben ein Ei grün und das ist roh,
das macht sei heut´ bestimmt noch froh.

Zielgerichtet langt Erwin in den Korb hinein,
das grüne Ei, das ist jetzt sein.

Ach was freu´n sich die anderen bloß,
als über die Stirn läuft jetzt die Soß.

Und dreckert wie die Sau,
geht er ham zu seiner Frau.

Das weitere Festprogramm

Sonntag, 02. Oktober

20:00 Uhr Tanz mit der Bloated Belly

Montag, 03. Oktober

9:00 Uhr Tanz mit Calimeros

14:30 Uhr Hahnenschlag

15:30 Uhr Gaßbockraustanz'n

anschl. Partystimmung mit DJ Uli

Dienstag, 04. Oktober

ab 10.00 Uhr Tartaessen

Freitag, 07. Oktober

20:00 Uhr Tanz mit der den
Zwangsversteigerten

Doppelhaushälften

anschl. Beerdigung der Kerwa 2011

**Wir danken allen
Helfern und Gön-
nern für die Unter-
stützung der
Burgebracher
Kerwa 2011**

Burgebracher KERWA 2011

